

Jesaja 15

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)



1 Ausspruch^{H4853} über Moab^{H4124}.

Denn^{H3588} über Nacht^{H3915} ist Ar-Moab^{H6144 H4124} verwüstet^{H7703}, vernichtet^{H1820}; denn^{H3588} über Nacht^{H3915} ist Kir-Moab^{H7024 H4124} verwüstet^{H7703}, vernichtet^{H1820}. 2 Man¹ steigt^{H5927} zum Götzentempel^{H10042} hinauf^{H5927}, und nach Dibon^{H1769} auf die Höhen^{H1116}, um zu weinen^{H1065}; auf^{H5921} Nebo^{H5015} und auf^{H5921} Medeba^{H4311} jammert^{H3213} Moab^{H4124}, auf allen^{H3605} seinen Häuptern^{H7218} ist eine Glatze^{H7144}, jeder^{H3605} Bart^{H2206} ist abgeschoren^{H1639}. 3 Auf seinen Gassen^{H2351} gürteten^{H2296} sie sich Sacktuch^{H8242} um, auf^{H5921} seinen Dächern^{H1406} und auf seinen Märkten^{H7339} jammert^{H3213} alles^{H3605}, zerfließend^{H3381} in Tränen^{H10653}. 4 Und Hesbon^{H2809} schreit^{H2199} und Elale^{H500}, bis^{H5704} Jahaz^{H3096} wird ihre Stimme^{H6963} gehört^{H8085}. Darum^{H5921 H3651} schreien^{H7321} die Gerüsteten^{H2502} Moabs^{H4124} laut auf, seine Seele^{H5315} beb^{H3415} in ihm. 5 Mein Herz^{H3820} schreit^{H2199} über Moab^{H4124} – seine Flüchtlinge^{H1280} fliehen bis^{H5704} Zoar^{H6820}, bis Eglath-Schelischija^{H5698 H7992}. Denn^{H3588} die Anhöhe^{H4608} von Luchit^{H3872} steigt^{H5927} man mit Weinen^{H1065} hinauf^{H5927}; denn^{H3588} auf dem Weg^{H1870} nach Horonaim^{H2773} erhebt^{H5782} man Jammergeschrei^{H2201 H76675}. 6 Denn^{H3588} die Wasser^{H4325} von Nimrim^{H5249} sollen zu Wüsten^{H4923} werden^{H1961}. Denn^{H3588} verdorrt^{H3001} ist das Gras^{H2682}, verschmachtet^{H3615} das Kraut^{H1877}; das Grün^{H3418} ist nicht^{H3808} mehr^{H1961}. 7 Darum^{H5921 H3651} tragen^{H5375} sie was sie erübrigt^{H3502} haben und ihr Aufbewahrtes^{H6486} über den Weidenbach^{H5158 H6155}. [?]^{H5921} 8 Denn^{H3588} das Wehgeschrei^{H2201} hat die^{H5362} Runde^{H5362} gemacht^{H5362} in den Grenzen^{H1366} von Moab^{H4124}. Bis^{H5704} Eglaim^{H97} dringt sein Jammern^{H3215} und bis Beer-Elim^{H879} sein Jammern^{H3215}. 9 Denn^{H3588} die Wasser^{H4325} Dimons^{H1775} sind voll^{H4390} von Blut^{H1818}; denn^{H3588} ich verhängte^{H7896} noch mehr^{H3254} Unheil über^{H5921} Dimon^{H1775}: einen Löwen^{H738} über die Entkommenen Moabs^{H4124} und über den Überrest^{H7611} des Landes^{H127}. [?]^{H6413}

Fußnoten

1. O. Es (Moab)
2. And. üb.: nach Baith
3. W. niederrinnend in Weinen
4. And. üb.: Zoar, der dreijährigen Jungkuh (o. Färse, d.h. eine Kuh, die noch nicht gekalbt hat), d.h. der bisher unbezwungenen Stadt. Ebenso Jer. 48,34
5. Eig. Geschrei der Zertrümmerung, d.h. über drohenden Untergang